

Abb. 2 Besonders die Beratungsangebote sind den Mitgliedern wichtig

an ihrem Verband interessiert sind und sich engagieren wollen. Die hohe Rücklaufquote macht die Ergebnisse repräsentativ für den Gesamtverband.

Ein erstes wichtiges Resultat der Befragung: Praktisch alle Dienstleistungen des Verbandes werden für die Zukunft als sehr wichtig bis wichtig eingestuft. Die beiden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Verteilung der Nennungen in den fünf möglichen Bewertungskategorien von völlig unwichtig bis äußerst wichtig und jeweils den Mittelwert.

Die Mitglieder des Verbandes – und das ist das zweite wichtige Ergebnis – sind zudem mit der Qualität der Leistungserbringung bei den meisten Dienstleistungen äußerst zufrieden. Im Portfoliovergleich, in dem Wichtigkeit und Zufriedenheit auf zwei Achsen eingetragen wurden, liegen alle Leistungen im rechten oberen Quadranten (Abb. 3 und 4). Dies belegt, dass den Mitgliedern die Leistung sehr wichtig ist und sie damit zudem hoch zufrieden sind. Hierauf

kann der Verband stolz sein, da dieses Ergebnis im Vergleich mit anderen Organisationen nicht selbstverständlich ist.

Die guten Resultate setzen sich bei der Beurteilung der Geschäftsstelle (GST) fort. Aus Sicht der Mitglieder machen die Mitarbeiter dort ihre Sache sehr gut (Abbildung 5).

Auf Basis dieser Ausgangswerte verwundern dann auch die sehr hohen Gesamtzufriedenheitswerte nicht:

- 91 Prozent der Mitglieder sind mit ihrer Mitgliedschaft bei den Privaten Brauereien Bayern sehr zufrieden;
- das Kosten-Nutzenverhältnis wird von 81 Prozent sehr positiv beurteilt;
- 87 Prozent fühlen sich mit den Privaten Brauereien Bayern sehr stark verbunden.

Gerade im Vergleich mit Umfrageergebnissen anderer Verbände bzw. Organisationen sind derartig hohe Werte bemerkenswert gut. Die Ergebnisse machen deutlich, dass der Verband aus Sicht seiner Mitglie-

der hervorragend aufgestellt ist und seine Mitglieder sehr gut unterstützt. Dies sind Erfolgsfaktoren, auf denen der Verband für seine zukünftige Weiterentwicklung aufbauen kann.

„Für die Privaten Brauereien Bayern ist die Mitgliederbefragung ein erster Schritt gewesen. Ein zweiter wichtiger Schritt war die Durchführung eines Workshops zur Analyse der zukünftigen Rahmenbedingungen der Brauereien, ebenfalls mit Unterstützung der Berater von B'VM. Brauereibesitzer haben dabei in einem mehrstufigen Workshop ihre erwarteten zukünftigen Chancen und Risiken erarbeitet und letztendlich daraus abgeleitet, bei welchen Themen sie in welcher Form Unterstützung von Seite des Verbandes erwarten“, so Dr. Werner Gloßner Hauptgeschäftsführer des Verbandes. „Sowohl die Ergebnisse der Mitgliederbefragung als auch die Ergebnisse der Umfeldanalyse bilden die Entscheidungsbasis, um den Verband in den nächsten Jahren gezielt weiterzuentwickeln.“



Abb. 3 Mit den gebotenen Leistungen sind die Mitglieder hoch zufrieden

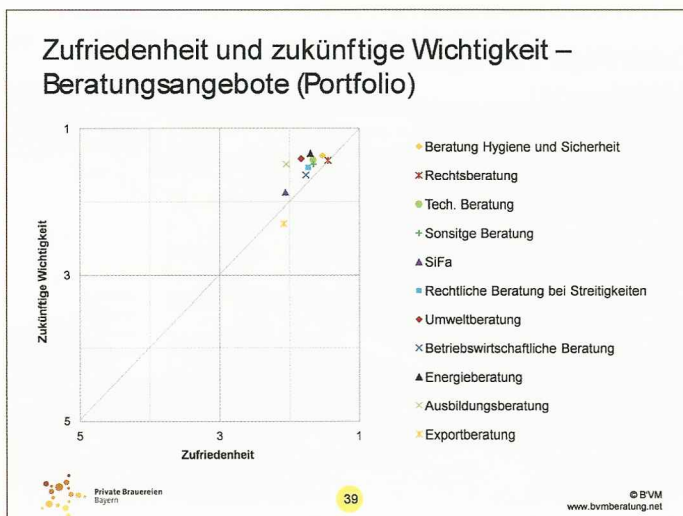


Abb. 4 Auch in Zukunft bleibt die Beratung enorm wichtig

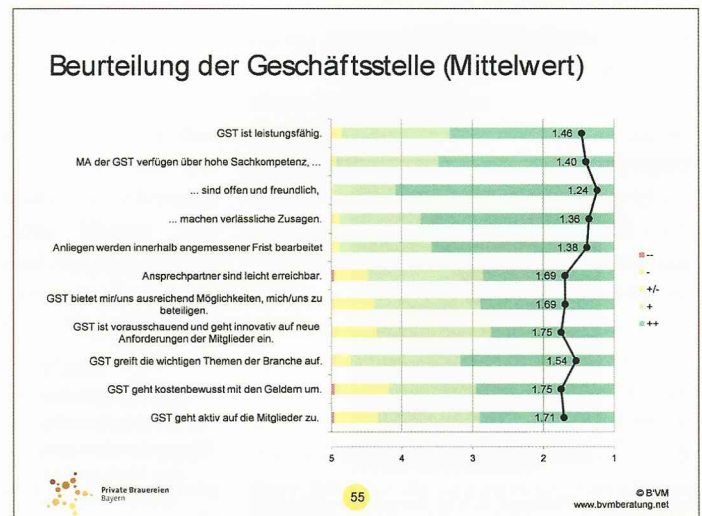


Abb. 5 Die Arbeit der Geschäftsstelle wird sehr geschätzt